

Michael Cerny
- Oberbürgermeister -
Postfach 2155

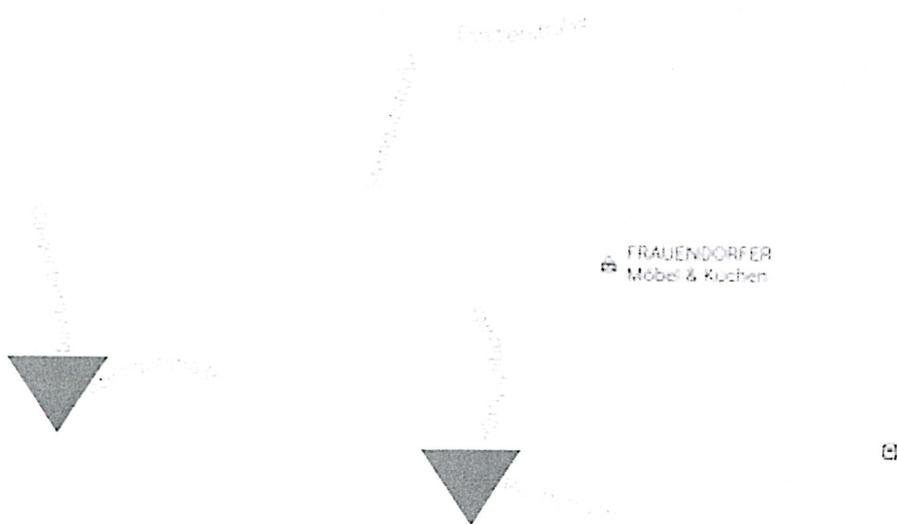
92211 Amberg

**Schulwegsituation Kreuzung Steingutstraße/Ruoffstraße und Steingutstraße/
Galgenbergweg (Bahnunterführung)**

Sehr geehrter Herr Cerny,

bei unserem Schulwegtraining zum Schulstart 09/2016 unserer Tochter Celine sind uns diverse Gefahrenstellen auf dem Schulweg zur Max-Josef-Schule aufgefallen. Dieser muss zweimal täglich von vielen Kindern zu Fuß oder mit dem Fahrrad bewältigt werden.

Wir wenden uns heute an Sie, mit der Bitte um Prüfung und Weitergabe an die entsprechenden Stellen bei der Stadt Amberg zur Verbesserung der Situation an folgenden Kreuzungen:



Kreuzung Steingutstraße/Ruoffstraße (Möbelhaus Frauendorfer)

Der oben genannte Kreuzungsbereich stellt aufgrund der Fahrbahnbreite Steingutstraße ein großes Hindernis dar. Zusätzlich kommen ein- und ausparkende Autos des Möbelhauses hinzu, deren Parkplatz fließend mit und über den Gehsteig verläuft. Auch der Gehsteig auf der Stadtseite ist als Ausweichroute nicht geeignet, da hier eine Gehwegbreite von unter 100 cm vorliegt (empfohlene Seitenraumbreite 250 cm).

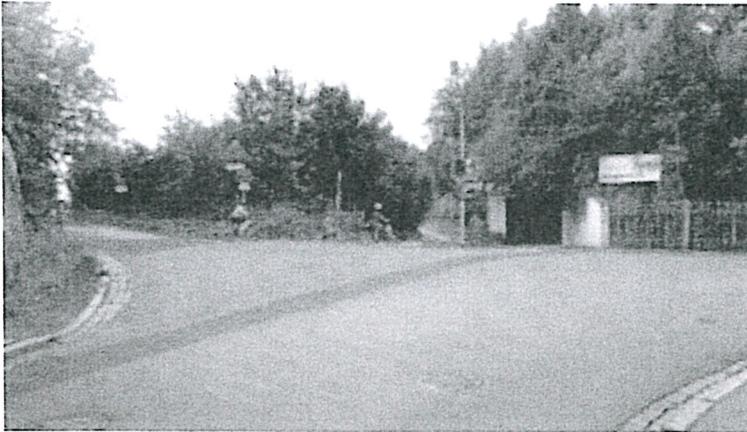


Wir bitten folgende „Lösungsansätze“ auf Notwendigkeit, Sinnhaftigkeit und/oder Realisierbarkeit zu prüfen:

- Einbringen einer **Querungshilfe** als Insel, dadurch bessere Strukturierung des Verkehrsflusses im Kreuzungsbereich - Verkürzung des Aufmerksamkeitsbereiches durch Verkürzung der Wegstrecke
- **Zebrastrifen** oder mindestens Querungsmarkierung mit Fahrbahnmarkierung „Achtung Kinder“ oder **farbige Hervorhebung des Fußweges** im Straßenverlauf
- Unterbinden der Parkplatzzufahrt über den Gehweg im Kreuzungsbereich. Anbringen von Pollern, Ketten oder Leitpfosten. **Klare Trennung zwischen Parkplatz, Parkplatzzufahrt und Gehweg**

Kreuzung Steingutstraße/Galgenbergweg/ehem. Hubschrauberlandeplatz (Bahnunterführung)

Hier endet der Gehsteig auf Bergseite an der Einmündung Galgenbergweg und erfordert somit eine Überquerung der unübersichtlichen Kreuzung, quer über die Zufahrtsstraße Galgenbergweg (schlechte Einsicht nach oben) und die Zufahrtsstraße zum ehem. Hubschrauberlandeplatz.



Auch hier ein möglicher Lösungsansatz:

- Zebrastreifen oder mindestens Querungsmarkierung mit Fahrbahnmarkierung „Achtung Kinder“ oder farbige Hervorhebung des Fußweges im Straßenverlauf der Kurve

Zu Beachten ist auch das hohe Verkehrsaufkommen in der Steingutstraße/Ruoffstraße als Verbindungsstraße zur Marienstraße.

Wir würden uns freuen, von Ihnen oder Ihren Kollegen zu oben genannten Verkehrssituationen zeitnah eine Antwort zu erhalten. Wir denken es wären einfache, schnell umzusetzende Lösungsansätze.